

PRESSEMITTEILUNG

Internationales Dressur- und Springfestival Verden 03. - 07. August 2016

Spitzenspringreiter starten in Verden

(Verden) Top-Amazone Meredith Michaels-Beerbaum aus Thedinghausen, Bundeskader-Mitglied Patrick Stühlmeyer aus Osnabrück und Nationenpreisreiter Mario Stevens aus Mollbergen hatten ihr Kommen bereits vor mehreren Wochen dem Veranstalter des Internationalen Dressur- und Springfestivals angekündigt. Doch gerade in den vergangenen Tagen hat sich noch einiges im Teilnehmerfeld getan. Turnierleiter Carsten Rotermund bilanziert schon jetzt zufrieden: „Im Springen haben für die große Tour über 60 Reiter genannt. Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Es ist schon bemerkenswert, was für einen unglaublichen Zuspruch der Standort Verden von Seiten der Spitzenreiter und Profis erhält.“

Und so haben sich weiter Top-Stars im Turnierbüro gemeldet: Philipp Weishaupt zum Beispiel. Der 30-Jährige, der zum Bereiterteam im Stall von Ludger Beerbaum in Riesenbeck gehört, hat erst vor wenigen Tagen im Sattel von Convall eine von Deutschlands wichtigsten Prüfungen gewonnen: den Großen Preis von Aachen. Philipp Weishaupt ist übrigens nicht der einzige Vertreter aus dem Stall Beerbaum: So reist außerdem Tadahiro Hayashi an. 2009 kam der damals 18-jährige Japaner nach Riesenbeck und ist seit dem fester Bestandteil des Teams. Er trainiert täglich größtenteils junge Pferde bis zur internationalen Reife. Sein erster sportlicher Höhepunkt war 2014 die Teilnahme an den Weltreiterspielen in der Normandie. Außerdem dabei ist



Mohammed Talaat. Der Ägypter trainiert und lebt – wenn er nicht gerade eine Turnierserie im Mittleren Osten bestreitet – ebenfalls in Riesenbeck. Janne Friederike Meyer aus Hamburg ist eine von Deutschlands besten Springreiterinnen und auch sie hat sich nun für einen Start in Verden entschieden. Mit dabei hat sie unter anderem ihre neunjährige Nachwuchshoffnung Charlotta, von der sie sagt: „Charlotta ist die Königin im Stall. Und im Parcours denkt sie immer mit und freut sich, wenn sie im Stechen ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen kann.“ Felix Hassmann aus Lienen springt im Moment von Erfolg zu Erfolg: Beim Burgturnier in Nörten-Hardenberg gewann er die drei wichtigsten Prüfungen der Veranstaltung und sicherte sich die prestigeträchtige Goldene Peitsche, die besondere Trophäe, die schon Reitsport-Legende Hans Günter Winkler in den Händen halten durfte. Und zu guter Letzt treten Marko Kutscher und Eva Bitter im Reiterstadion von Verden an. Das Paar betreibt einen gemeinsamen Turnier- und Ausbildungsstall in Bad Essen und die 42-jährige Bitter hat beim internationalen Dressur- und Springfestival einen Titel zu verteidigen. Im vergangenen Jahr gewann sie mit dem Hannoveraner Hengst Perigueux den Großen Preis der Reiterstadt Verden, was auch in diesem Jahr ihre sportliche Maxime sein dürfte. Hochkarätiger Sport mit elitären Teilnehmern ist also garantiert. Das Internationale Dressur- und Springfestival startet am Mittwoch, den 3. August, mit der Herwart von der Decken-Schau, der Stutenschau des Hannoveraner Verbandes. Ab Donnerstag, 4. August, steht dann der Sport im Mittelpunkt. Zusätzliche Highlights sind die Elite-Fohlen- und Zuchtstuten-Auktionen am Freitag, 5. August und Samstag, 6. August.

Informationen: www.verden-turnier.de

